

Rezension

Baltscheit, Martin; Wolff, Phine. *Big Love. Adam und Eva*. Kindermann Verlag. Berlin. 2021. 48 S. EUR 18,-

Adam und Eva. Die erste Romanze der Welt in frecher und neuer Erzählung für Kinder ab 4 Jahren.

Kennen sie die erste Romanze der Welt? In der Reihe Big Love erzählt Martin Baltscheit die Geschichte von Adam und Eva in neuer humorvoller Erzählung. Oho. Erkunden sie „die große Liebe, die kleine Liebe, die tägliche und die ewige Liebe.“

In diesem ersten Kinderbuch der Reihe „Big Love“ schreibt Baltscheit diese Bibelgeschichte aus dem Garten Eden frech und pointiert neu. Wertvoll macht dieses Buch im für den Kindermann Verlag typisch großzügig ausgestatteten Hardcover im Pappband mit Fadenheftung die gewohnt kunstvolle Gestaltung durch farbenfrohe und großflächige Zeichnungen von Josephine Wolff. Mit wunderbar zauberhaften Bildern, die sinnlich und verspielt frech daherkommen, gelingt es Kinder ab ca. 4 Jahre zu fesseln und Neugier für die Bibelgeschichte zu entwickeln.

Besondern die Naturbilder aus dem üppigen Paradies des Garten Eden als auch die dezent nackten Bilder des jungen Paares lassen Kinder die biblischen Ursprünge ergründen.

„In dieser Geschichte passiert alles zum ersten Mal.“ Nachdem Adam im Garten erwacht ist und sich umschaut, ruft dieser „Hau rein, Adam“ und er probiert sich danach durch alle Früchte. Nur eine darf er nicht probieren, die vom Baum in der Mitte, dem Baum der Wahrheit. „Rühr ihn nicht an, wenn du hier glücklich leben willst.“ Sonst gibt es Ärger. Doch irgendwann sagt Adam „Hey, Garten du bist langweilig.“ Dann kommen die Tiere und Adam gibt ihnen Namen und schließlich kommt „ein umwerfendes, noch nie da gewesenes, absolut neues Wesen!“. Es ist Eva. Eine irre Erfindung. Adam will sie Liebe nennen doch Eva sagt „Eva reicht.“

Eva zeigt ihm wie Obstsalat geht und zusammen erfinden allerlei Sachen: Yoga, Mensch-ärgere-dich-nicht und Picknick. „Es gibt keinen schöneren Garten, kein blaueres Wetter und keinen besseren Menschen und keine bessere Menschin.“ Adam und Eva und alle sind sehr verliebt.

Doch dann kommt die SchlingeSchlange und verführt Eva und die Frucht aus der Mitte passt am allerbesten zu Obstsalat. Hammerlecker. Dann schmeißt der Garten die beiden raus. Er ist schließlich der Bestimmer.

Adam und Eva frieren und schauen „in den Himmel, der eine Million Sterne wie Lichtblicke über ihre Zukunft streut.“ Sie lieben sich. Werden sie einen eigenen Platz finden, wo sie weiterleben können? Obwohl sie so frech sind? Einen eigenen Garten?

Aber eines bleibt für immer gleich:

„Die große Liebe, die kleine Liebe, die tägliche und die ewige Liebe.“

Die Geschichte vom Anfang – wundervoll neu interpretiert und mit dem Zeug für eine neue Aufführung in der Kirche! Frech modern und doch im Wesen die Bibel.

Fantastisch! Amen! Wir freuen uns bereits auf die weiteren Bände der Reihe.

5 Herzen für dieses Liebende Licht im Dunkel!